

## Pädiatrie

# Pneumonie

## Information für Eltern

### Was ist eine Pneumonie?

Eine Pneumonie ist eine Infektion des Lungengewebes, meist verursacht durch Bakterien oder Viren. Sie kann in jedem Alter auftreten, besonders in den Wintermonaten. Je nach Ursache ist eine Behandlung mit Antibiotika notwendig.

### Was ist nach dem Spitalaustritt zu Hause wichtig?

#### Antibiotika

- Es kann sein, dass Ihr Kind nach dem Austritt noch einige Tage ein Antibiotikum in Form eines Sirups oder einer Tablette einnehmen muss.

Falls Ihr Kind nach der Einnahme des Antibiotikums erbricht, gehen Sie wie folgt vor:

- Innerhalb 15 min nach der Gabe: ganze Dosis erneut geben
- 15-30 min nach der Gabe: halbe Dosis erneut geben
- Mehr als 30 min nach der Gabe: kein Medikament nachgeben.

#### Trinken

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind **mindestens zwei Drittel** seiner gewohnten Trinkmenge zu sich nimmt.

#### Schmerzen und Fieber

Schmerz- und Fiebermittel wie Paracetamol (Dafalgan®, Benuron®, Tylenol®...) oder Ibuprofen (Algifor®, Irfen®) (ab dem Alter von 3 Monaten und Gewicht über 5kg) dürfen bei Fieber mit zusätzlichem Unwohlsein oder

Trinkschwäche verabreicht werden. Die beiden Medikamente dürfen abwechselnd gegeben werden.

Ein schlafendes Kind muss nachts nicht geweckt werden, um fiebersenkende Medikamente zu geben.

### Weiterer Verlauf und Wiedervorstellung

Ein anhaltender Husten über mehrere Wochen ist nach einer Pneumonie normal. Es sollten jedoch keine Atemnot, Trinkverweigerung oder erneutes Fieber auftreten.

### Kontaktieren Sie Ihre Kinderärztin/ Ihren Kinderarzt, wenn bei Ihrem Kind Folgendes auftritt:

- Deutlich beschleunigte oder angestrenzte Atmung im Ruhezustand
- Nasenflügeln oder Einziehungen der Haut beim Einatmen (zwischen den Rippen oder unter dem Brustbein)
- Ihr Kind wirkt blass oder bläulich
- Reduzierte Trinkmengen
- Erneutes Fieber über 38.5 °C über mehr als 24 Stunden
- Allgemeine Verschlechterung des Zustands oder Auftreten von neuen Symptomen

### Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten

erreichen Sie KidsLine von Medgate über die Notfallnummer: **058 387 78 88** (Kosten werden über die Kranken-

versicherung abgerechnet)

### Kontrolltermin

Bitte gehen Sie in zwei Tagen zur Kontrolle zu Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt. Dort wird beurteilt, wie gut Ihr Kind auf die Behandlung anspricht und ob Anpassungen notwendig sind.

### Ansteckung, Schulbesuch und Sport

Auch wenn eine Pneumonie mit Antibiotika behandelt wird, kann das Kind ansteckend sein, da häufig zusätzlich eine Infektion durch Viren vorliegt. Die Viren verbreiten sich über Tröpfchen (z. B. Husten, Niesen) und Kontakt (z. B. Hände, Spielzeug). Die Ansteckungsgefahr ist in den ersten Tagen der Erkrankung am grössten – insbesondere bei Fieber und starkem Husten. Sobald sich der Allgemeinzustand verbessert hat, das Fieber weg ist und das Kind gut trinkt, ist das Ansteckungsrisiko deutlich geringer.

Ihr Kind darf wieder in die Kita, in den Kindergarten oder zur Schule, sobald es sich wieder wohlfühlt. Sportunterricht ist erlaubt, sobald das Kind sich dazu bereit fühlt (Sie können die Lehrperson über die Erkrankung ihres Kindes informieren) – Kinder mit Atemwegserkrankungen regulieren ihre Belastung meist selbst.